

Gemeindenachrichten Tecknau

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Tecknau

Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Tecknau, Dorfstrasse 22

August 2026

Tel.: 061 985 88 22

E-Mail: gemeinde@tecknau.ch

www.tecknau.ch



Foto: D. Lengacher

Chindsgi-/Schuelstart

Terminkalender

23.06.- 22.10.	Gemeinde	Freestyle-Box	Schulhausplatz
05.09.- 14.09.	Gemeinde	Altmetail	Parkplatz Zivilschutzanlage
13.09.	Ref. Kirche	Gottesdienst	Gemeindesaal
19.09.	Gemeinde	Papiersammlung/Volleyballclub	
27.09.	Gde./Kanton/Bund	Abstimmungen/Wahlen	
21.10.	Frauenverein	Spiel-/Kaffinachmittag	Gemeindesaal
25.10.	Frauenriege	Lottomatch	Turnhalle

Schalteröffnungszeiten Schalter

Montag 09.00 – 11.30 Uhr
 Mittwoch 16.00 – 18.15 Uhr
 oder nach Vereinbarung Tel. 061 985 88 22
 E-Mail gemeinde@tecknau.ch

Sozialberatung

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und
 14.00 – 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung Tel. 061 985 88 20
 E-Mail carla.schuler@tecknau.ch

Werkhof

Tel. 061 985 88 26, E-Mail : armin.roth@tecknau.ch

Gemeinde News App

Sie erhalten die aktuellsten Informationen über unsere Gemeinde per Gemeinde-News App. Sie können die App unter gemeindenews.citymobile.ch oder direkt im entsprechenden App-Store herunterladen und installieren.

Redaktionsschluss nächste Gemeindenachrichten:

15. Oktober 2026

Druckvorlagen

Fotos und Inserate sind druckfertig per E-Mail als PDF-Datei an gemeinde@tecknau.ch zuzustellen.

Auflage

390 Exemplare

Titelbilder gesucht

Haben Sie ein originelles und ausdrucksstarkes Foto aus unserer Gemeinde, das Sie gerne im Titel der Gemeinnachrichten sehen möchten?

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 23.06.2026

Ablauf Referendumsfrist

Die Referendumsfrist gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 23.06.2026 ist unbenutzt abgelaufen. Damit sind auch die Beschlüsse zur Vereinbarung über den Logopädischen Dienst in Rechtskraft erwachsen.

Die Dokumente der Gemeindeversammlung sind auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet.

Gemeinderat Ressortaufteilung

Martin Scheidegger hat per 01.07.2026 seine Arbeit als Gemeinderat aufgenommen.

Der Gemeinderat hat an seiner ersten Sitzung neu konstituiert.

Martin Scheidegger übernimmt die Departemente **Bildung und Volkswirtschaft**.

Bei den übrigen Departementen gibt es keine Verschiebung.

Die genaue Departementaufteilung finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.

Ungebundener Finanzausgleich

Der Kanton stellt den Finanzausgleich der Basellandschaftlichen Gemeinden nach § 134 der Kantonsverfassung sicher.

Wie schon in den Vorjahren, erhält Tecknau auch in diesem Jahr Beiträge aus dem Finanzausgleich. Wir erhalten für 2026 rund Fr. 1'327'200, was rund Fr. 234'210 mehr ist als im Jahr 2025.

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Vakanz: Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) verzeichnet per 01.07.2026 für den Rest der laufenden Amtsperiode bis zum 30.06.2028 eine Vakanz. Der freie Sitz ist neu zu besetzen.

Nachwahl eines Mitgliedes der Sozialhilfebehörde

Für den Rest der Amtsperiode bis 31.12.2028.

Die Ersatzwahl wurde auf 27.09.2026 festgelegt.

Bei der Gemeindeverwaltung sind keine Meldungen zu Kandidaturen eingegangen.

Rankweg – Belagserneuerung/Wasserleitungsbau

Am 10. August wurden die Arbeiten zur Belagssanierung und Wasserleitungsbau am Rankweg aufgenommen.

Illegale Abfallentsorgung – Littering-Busse

Immer wieder müssen unsere Mitarbeiter bei den öffentlichen Abfalleimern Hauskehricht oder weggeworfenen Kleinabfall (Zigarettenstummel, Kaugummi, Verpackungen, Flaschen, Dosen, etc.) ausserhalb der vorgesehenen Sammlungen oder Sammelstellen einsammeln.

Seit dem 1. August 2026 gilt in der ganzen Schweiz eine einheitliche Littering-Busse.

Das Parlament hat dazu eine neue gesetzliche Grundlage geschaffen.

Littering bezeichnet das Wegwerfen oder Liegenlassen von kleinen Mengen von Siedlungsabfällen und wird mit einer Busse geahndet.

Bitte entsorgen Sie Ihre Abfälle korrekt!

Angaben zu den Sammelstellen finden Sie auf unserem Abfallkalender (Gemeinde-Webseite).

Bienenhaltung

Gemäss Mitteilung des Bienenzüchtervereins Sissach werden in unserem Dorf aktuell 22 Bienenvölker (Vorjahr 16) von 2 Imkerinnen (Vorjahr 2) gehalten.



Bienen und Wespen

Je nach Einnistungsort können Bienen und Wespen lästig sein. Jedoch ist zu erwähnen, dass diese Tiere auch ihre Berechtigung in unserer Gesellschaft haben. Gerade in der Zeit, in welcher ein grösseres Bienensterben die Welt in Atem hält, wäre eine grössere Toleranz den Tieren gegenüber unabdingbar. Auch Wespen sind wichtige Artgenossen in unserer Umgebung, halten sie dank ihrem grossen Appetit doch unsere Umwelt frei von lästigen Insekten und verhelfen der Flora zur Fortpflanzung.

Wespen und Bienen sind durch ausgebildete Fachpersonen zu entfernen bzw. zu bekämpfen oder umzusiedeln. Wenden Sie sich an einen Schädlingsbekämpfer in der Region.

Grüngutgebühr:

Herzlichen Dank für Ihre Einzahlung

Seit der Einführung der Grüngutgebühr via Selbstdenkulation sind bereits viele Zahlungen eingegangen. Wir danken allen Einwohnerinnen und Einwohnern herzlich für die prompte Erledigung.

Falls Sie Ihren Beitrag noch nicht überwiesen haben, bitten wir Sie, dies in den nächsten Tagen nachzuholen. Die Unterlagen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung.

Hinweis zum Parkieren auf Gemeindestrassen

Das Parkieren näher **als 5 Meter vor und nach einer Kreuzung sowie Einmündung ist auf beiden Strassenseiten gesetzlich verboten.**

Falsch parkierte Fahrzeuge blockieren den Verkehrsfluss und nehmen die Sicht. Dadurch werden Fussgänger massiv gefährdet.

Wasser sparen! - verzichten Sie auf:

- Bewässern von Rasenflächen
- Auffüllen von Schwimmbecken
- Abspritzen von Vorplätzen oder Waschen von Autos mit dem Gartenschlauch

Namensänderung Gemeindeangestellte

Unsere Sachbearbeiterin Judith Loretan hat Mitte Juli geheiratet. Sie unterschreibt und meldet sich neu mit dem Namen «Wicki».

Wir wünschen dem Ehepaar Wicki alles Gute.

Gottesdienste

Reformierte Kirche

Nächste Gottesdienste in Tecknau:

Sonntag, 13. September, 10.15 Uhr

Sonntag, 29. November, 10.15 Uhr

Baugesuche-/Baubewilligungen

Aus Datenschutzgründen sind die Angaben in der Online-Version nicht verfügbar.

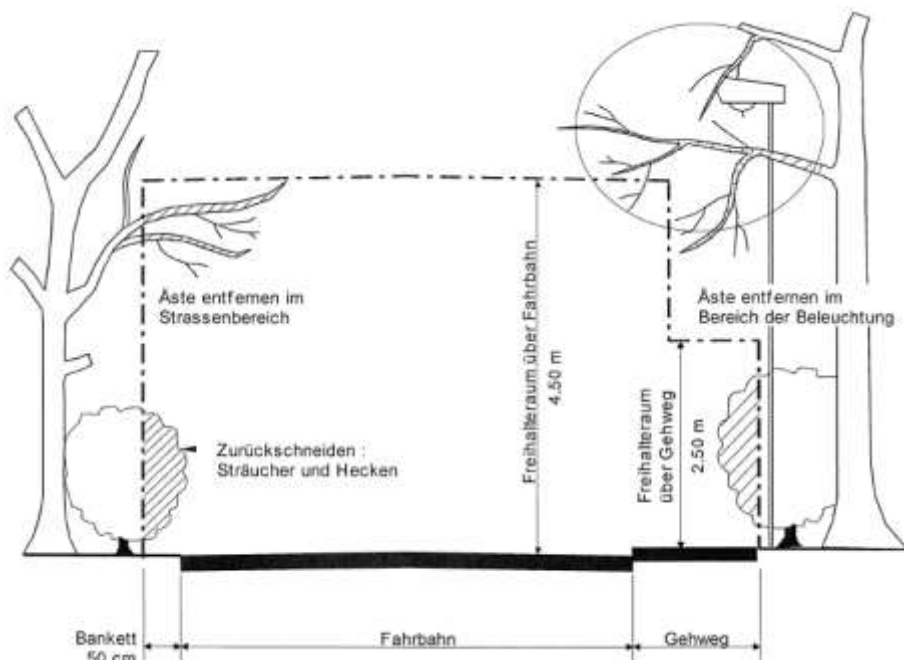
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bäume und Sträucher, die auf Trottoir und Strassen hinausragen, behindern die Fussgänger und gefährden den Strassenverkehr. Besonders gefährlich sind Behinderungen bei Strasseneinmündungen.

Alle Strassenanstösser und Grundeigentümer werden ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen alljährlich bis und im Verlauf des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Auf folgende Punkte müssen Sie beim Zurückschneiden Ihrer Bepflanzung (Bäume, Hecken und Sträucher) achten:

- Der Lichtraum von 4.50 m Höhe über den Strassen und 2.50 m Höhe über den Trottoirs und Gehwegen
- Beleuchtungsanlagen, Verkehrs- und Lichtsignale sowie Hausnummern dürfen nicht verdeckt werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Hydranten-Anlagen müssen jederzeit gut zugänglich sein.



Eine optimale Sicht fördert die Verkehrsübersicht und die Verkehrssicherheit auf öffentlichen Strassen sowie auf Trottoirs und Gehwegen.

Aus der Verwaltung

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Wie üblich ist die Gemeindeverwaltung während den Schulferien nur reduziert besetzt. Wir empfangen Sie gerne zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten:

Montag: 09.00 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 16.00 bis 18.15 Uhr

Falls Sie nicht zu den Schalterstunden vorbeikommen können, bitten wir Sie einen Termin zu vereinbaren. Bitte melden Sie sich bei uns per E-Mail (gemeinde@tecknau.ch). Wir setzen uns dann so rasch wie möglich mit Ihnen in Verbindung. Besten Dank für das Verständnis.

Jagddaten 2026

Die Jagdgesellschaft Tecknau meldet uns folgende Jagdtage:

24. Oktober
07. November
14. November
12. Dezember

Bitte bleiben Sie an den Jagdtagen zu Ihrer eigenen Sicherheit strikt auf den offiziellen Wegen und befolgen Sie die Anweisungen der Jagdgesellschaft unbedingt.

Zunahme von Fahrraddiebstählen

Die Polizei Basel-Landschaft informiert:

Mit folgenden Massnahmen lässt sich das Diebstahlrisiko reduzieren:

- Fahrrad auch bei kurzer Abwesenheit sichern
- Fahrrad am Rahmen an einem fest verankerten Gegenstand anschliessen
- Hochwertiges Sicherheitsschloss verwenden
- Auch in Veloräumen und Einstellhallen zusätzlich sichern

Velovignette – damit das Velo wieder zurückfindet

Im Weiteren empfiehlt die Polizei Basel-Landschaft die kostenlose Velovignette mit Lost & Found Service. Die Vignette wird am Fahrrad angebracht und online auf der Website www.velo-vignette.ch registriert. Wird das Fahrrad aufgefunden, erhöht dies die Chance, dass es seiner Besitzerin oder seinem Besitzer zugeordnet und zurückgegeben werden kann.

Die Velovignette ist auf **jedem Baselbieter Polizeiposten gratis** erhältlich.

Asiatische Hornisse

Verdächtige Insekten melden

Die Asiatische Hornisse breitet sich in der Nordwestschweiz weiter aus. Das ist deshalb problematisch, weil sie für die Fütterung ihrer Larven v.a. einheimische Honigbienen, Wildbienen und Wespen jagt. Bei einer starken Verbreitung in einem Gebiet kann die Asiatische Hornisse zu spürbaren Verlusten bei Bienenvölkern führen.

Dem Menschen gegenüber verhält sie sich grundsätzlich nicht aggressiv und ist nicht gefährlicher als die geschützte, einheimische Hornisse. Sie verteidigt jedoch ihr Nest, eine Jagd auf sie sollte deshalb unbedingt unterlassen werden. Die Entfernung von Nestern gehört ausschliesslich in die Hände von geschulten Fachpersonen.



Zum Schutz der Honigbienen und um die Verbreitung der Asiatischen Hornisse einzudämmen ist die Suche nach Nestern und deren Vernichtung zentral.

Die Vornester der Asiatischen Hornisse befinden sich jeweils in Bodennähe, zum Beispiel an einem grossen Pflanzentopf, und sind etwa faustgross. Die Hauptnester werden im Verlauf der kommenden Wochen gebaut, sind etwa basketballgross und befinden sich oft in hohen Baumkronen. Bei der Suche kommt die sogenannten Radio-Telemetrie zum Einsatz: Asiatische Hornissen werden eingefangen und mit einem Mini-Sender versehen, so dass ihr Rückflug zum Nest verfolgt werden kann. Der Kanton Basel-Landschaft hat zusammen mit den Nordwestschweizer Kantonen und den kantonalen Bienenzüchterverbänden Personen ausgebildet, die für die Suche nach Nestern der Asiatischen Hornisse im Einsatz sind. Sobald Angriffe auf Bienenstände beobachtet werden können, wird die Suche nach den Nestern unter Mithilfe der Imkerinnen und Imker eingeleitet. Die Vernichtung der Nester wird durch professionelle Schädlingsbekämpfer durchgeführt.

Verdächtige Insekten melden

Um Kenntnisse über die Verbreitung der Asiatischen Hornisse zu erhalten, sind die Kantone auf die Mithilfe der Imkerinnen und Imker und der Bevölkerung angewiesen. Verdächtige Insekten oder Nester sollen fotografiert oder gefilmt und über die Schweizer Meldeplattform www.asiatischehornisse.ch gemeldet werden.

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse sind auf der Webseite des Amts für Umweltschutz und Energie zu finden.

Entsorgung invasive Neophyten

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die durch den Menschen als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns gelangt sind oder ungewollt eingeschleppt wurden. Einige dieser Neophyten haben angefangen, sich in der Natur äusserst stark auszubreiten und durch üppigen Wuchs die einheimischen Pflanzen zu verdrängen - sie sind invasiv. Lässt man diese Entwicklung gewähren, hat dies langfristig tiefgreifende Folgen für die einheimische Artenvielfalt. Zum Problem geworden ist dies insbesondere im Wald, auf Magerwiesen und an den Fließgewässern.

Um die unkontrollierte Ausbreitung von invasiven Neophyten zu bremsen, müssen diese vom Kanton, den Gemeinden und privaten Grundeigentümern eingedämmt werden. Damit es nicht zu ungewollten Verschleppung durch Samen, Blüten oder Früchten kommt, ist eine korrekte Entsorgung wichtig. Die sicherste Entsorgung der Pflanzen geschieht in den meisten Fällen über den Kehrriem.

Informationen über invasive Neophyten, wie zum Beispiel Listen der relevanten Pflanzen, finden Sie unter www.neobiota.bl.ch in der Rubrik «Invasive Neophyten». Die Praxishilfe Neophyten sowie Neophytenflyer sind ebenfalls online verfügbar oder können als gedruckte Exemplare über neobiota@bl.ch bestellt werden.

Helfen Sie mit, invasive Neophyten auf unserem Gemeindegebiet aktiv und gezielt zu bekämpfen und halten Sie Ihren Garten frei von Sommerflieder, Einjährigem Berufkraut, Goldrute, Kirschlorbeer und weiteren invasiven Neophyten!

Plattform Trockenheit Basel-Landschaft

Fast jedes Jahr und mit zunehmender Tendenz verfügen die Gemeinden wie auch der Kanton Massnahmen bezüglich Trockenheit. Diese Massnahmen werden im Kanton Basel-Landschaft auf der Plattform „Trockenheit“ publiziert. Unter www.bl.ch/trockenheit können aktuelle Informationen bezüglich geltender Bestimmungen sehr rasch und einfach aufgerufen werden. Darunter fallen zum Beispiel allfällige Feuer-, Wasserentnahme-, Fischerei-, Bade- und Betretungsverbote.

Sollten Bestimmungen aufgrund von Trockenheitsperioden auch in Tecknau von Nöten sein, werden diese ebenfalls unter www.bl.ch/trockenheit publiziert.

Die Gefahrenlage zur Trockenheit wird weiterhin auf waldbrandgefahr.ch des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) abgebildet.



Geschwächte Bäume – erhöhte Vorsicht geboten

Kantonaler Krisenstab und Amt für Wald und Wild beider Basel, Medienmitteilung vom 13.08.2026:
Trockenheit und Hitze setzen der Natur in unserer Region stark zu. Dadurch steigt auch die Gefahr von herabfallenden Ästen und Bäumen. Im Wald wie auch im Siedlungsgebiet ist deshalb erhöhte Achtsamkeit gefragt.

Das Jahr 2026 gehört in der Nordwestschweiz zu den trockensten Jahren seit Messbeginn. Auch in den beiden Basel leiden die Wälder massiv unter der anhaltenden Hitze und Trockenheit. Ver-trocknete Kronen, frühzeitiger Blattfall und abgestorbene Äste sind vielerorts sichtbar. Damit steigt die Gefahr von herabfallenden Ästen und umstürzenden Bäumen.

Die Böden führen seit Monaten deutlich zu wenig Wasser. Viele Bäume können ihren Bedarf nicht mehr decken und werfen Blätter oder ganze Kronenteile ab. Die intensive Sonneneinstrahlung verursacht zusätzlich Schäden an Stämmen und Kronen.

Aktuell ist deshalb bei Spaziergängen oder Wanderungen erhöhte Achtsamkeit gefragt: Nicht länger als nötig unter Bäumen verweilen und den Wald bei Wind oder Gewittern meiden. Gesperrte Wege und Bereiche sind unbedingt zu respektieren. Die erhöhte Gefahr besteht dabei nicht nur im Wald, sondern kann auch im Siedlungsgebiet von geschwächten Bäumen und Ästen ausgehen.

Der Kantonale Führungsstab dankt der Bevölkerung für ihre Aufmerksamkeit, Eigenverantwortung und das konsequente Einhalten von Absperrungen.

Freestyle-Box

Freestyle-Box noch bis 22. Oktober

Der Gemeinderat freut sich, für dieses Jahr ein besonderes Highlight für alle Kinder, Jugendlichen und Junggebliebenen ankündigen zu dürfen. In Zusammenarbeit mit dem Sportamt Basel-Landschaft konnte die Miete der beliebten **mobilen Freestyle-Box** organisiert werden.

Geplante Öffnungszeiten für die öffentliche Nutzung:

Tage: Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Sonntag

Zeit: jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr



Freiwillige vor: Betreuung für den temporären Skate- und Bikepark gesucht!

Haben Sie Zeit und Lust, die Betreuung der Freestyle-Box an einzelnen Nachmittagen zu übernehmen?

Ohne freiwillige Helferinnen und Helfer können wir die Öffnungszeiten nicht garantieren.

Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 061 985 88 22 oder per Mail: gemeinde@tecknau.ch)

Die Freestyle-Box ist ein mobiler Seefrachtcontainer mit div. Freestyle-Material für Kinder und Jugendliche.

Die Box beinhaltet 10 Rampen, Sackkarre für Rampen, 15 Skateboards, 5 BMX Bikes, 18 Scooter (8 Type R und 10 Type R Mini), 29 Helme (6 L, 17 S, 6 XS) und 47 Set Schoner (5 L, 15 M, 9 S, 18 Kids).

Neben den koordinativen Herausforderungen, die der Parcours bietet, soll vor allem der Spass an der Bewegung im generellen und dem Velofahren im speziellen im Zentrum stehen.

Die Anlage darf nur mit entsprechenden Schutzausrüstung (Helm obligatorisch) und geeigneten Fahrzeugen (Bikes, Like a Bikes, Skateboards, Inlineskates und Scooter bzw. Trotinettes) befahren werden.

Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr.

Viel Spass wünscht der Gemeinderat!

Die Freestyle-Box wird während des Schulunterrichts zeitweise für den Sportunterricht genutzt - bitte beachten Sie die Hinweise der Lehrpersonen.

Danke für Ihr Verständnis.

Inserate

An advertisement for 'irema' household appliances. The logo 'irema' is in a bold, black, sans-serif font, with 'haushaltapparate service verkauf' in a smaller font below it. To the right of the text are two white front-loading washing machines. Below the logo, the text 'HAUSHALTAPPARATE' is in large, bold, white capital letters. Underneath that, 'Reparaturen & Verkauf' is in a smaller, bold, white font. The phone number '061 981 44 08' is in a large, bold, white font. At the bottom, the address 'Rössligasse 18 Gelterkinden' is in a smaller, bold, white font. The background is a dark, textured surface.